

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 21. November 2013, 19.30 Uhr im Friedheim

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Renate Rothacher
Stimmberechtigte: 6 Bürgerinnen/Bürger und 1 Bürgerrat
Pressevertreter: keiner
Gäste: Peter Rieder, Rudolf Küenzi

Renate Rothacher eröffnet die Bürgergemeindeversammlung um 19.30 Uhr. Sie stellt fest, dass zur heutigen Versammlung rechtzeitig eingeladen wurde.

Roland Riedel stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung.

://: Roland Riedel wird ohne Gegenstimmung als Stimmzähler gewählt.

Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013 **Traktandum Nr. 1**

Gemäss Gemeindeordnung ist über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung ein Protokoll zu führen. Es wird ein ausführliches und ein Beschlussprotokoll erstellt. Die Gemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme gebracht wird. Das ausführliche Protokoll konnte während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli 2013 und auf der Homepage publiziert.

://: Die Versammlung beschliesst, nur das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Da keine Ergänzungen und Änderungswünsche zur Traktandenliste vorliegen werden die Geschäfte wie vorgeschlagen behandelt.

Budget 2014 der Bürgergemeinde **Traktandum Nr. 2**

Das Budget 2014 der Bürgergemeinde zeigt folgendes Bild:

	Aufwand	Ertrag	+Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	Fr. 22'460	Fr. 23'750	+ Fr. 1'290

Die Finanzchefin Renate Rothacher erläutert das Budget 2014.

Der Einladung zur Versammlung wurde ein Grobzusammenzug des Budgets 2014 beigelegt. Das detaillierte Budget 2014 konnte auf der Gemeindeverwaltung bezogen, oder von der Gemeindehomepage herunter geladen werden.

Nicht im Budget enthalten ist die Verpflichtung der Bürgergemeinde für die Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse. Noch fehlen Detailinformationen wie diese Ausfinanzierung durchgeführt wird. Per Ende 2012 handelte es sich für die Bürgergemeinde um einen Betrag von 158'800 Franken, wobei in der Rechnung 2012 bereits 15'000 Franken Rückstellungen gemacht wurden.

Im 2014 haben wir einen Banntag vorgesehen, dazu kommen wir noch unter Diverses. Der Bereich Volkswirtschaft enthält Teuerungszulagen auf Renten von Fr. 2'000 und Abschläge mit Grienüberzug auf der Zufahrt zur Grube Eichernest für Fr. 2'000.

Bereits im 2012 wurde ein Betrag für Waldrandpflege aufgenommen, dafür vorgesehen sind für 2013 total 6'000 Franken und für 2014 7'000 Franken. Der Betrag wird am Stamberg für eine Aktion mehr Sonne für Eptingen eingesetzt. Wenn die Gemeinde einen Beitrag an Waldrandpflege leistet beteiligt sich auch der Kanton an den Kosten für den Unterhalt der Waldränder.

Im Weiteren ist für Unterhalt Waldwege ein Betrag von 7'000 Franken enthalten. Bei den Einnahmen sind zusätzlich für Materialanlieferungen in der Grube 4'000 budgetiert.

Aus der Versammlung erfolgt kein Wortbegehren. Der Bericht der RPK war in der Einladung abgedruckt. Die RPK hat keine weiteren Bemerkungen.

Der Gemeinderat beantragt, dem Budget 2014 der Bürgergemeinde mit einem Mehrertrag von 1'290 Franken zuzustimmen.

://: Die anwesenden Bürger stimmen dem Budget 2014 einstimmig zu.

Verschiedenes

Traktandum Nr. 3

Konsultativabstimmung Durchführung Banntag alle 2 Jahre:

Seitens der Bevölkerung wurde der Wunsch geäußert, den Banntag alle 2 Jahre durchzuführen. Da immer nur eine Hälfte des Banns abgelaufen wird, kommen wir aktuell nur alle 8 Jahre an den Grenzsteinen vorbei. Andererseits ist bei einem Banntag alle 4 Jahre die Beteiligung immer sehr gut. Man freut sich auf den Anlass, er ist etwas Besonderes. Der GR hat sich entschieden an der GV eine Konsultativabstimmung durchzuführen. Es wird anschliessend an die Einwohnergemeindeversammlung eine Abstimmung gemacht, damit der Gemeinderat ein Stimmungsbild erhält.

Da alle Bürger auch an der Einwohnergemeindeversammlung teilnehmen, wird nur eine Konsultativabstimmung an der Einwohnergemeindeversammlung durchgeführt.

Roland Riedel macht darauf aufmerksam, dass nach Möglichkeit auch von der Gemeinde Eptingen Arbeiten an den Zweckverband Forst vergeben werden sollten. Renate Rothacher und Thomas Gerber geben zur Antwort, dass man dies im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch mache. Jedoch sei der im Budget enthaltene Beitrag von 6'000 Franken vom Forst nicht abgerufen worden.

Nach dem aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren vorgebracht werden, kann die Präsidentin Renate Rothacher die Versammlung um 19:50 Uhr schliessen.

Der Protokollführer:

Thomas Marti